

6. Wanderung Kröv - „Mont Royal“ - Traben-Trarbach

Wanderstrecke: ca. 12 km
Wanderzeit: ca. 3,5 Std.
Höhenunterschied: ca. 200 m
Ausgangspunkt: Kinheim, Kirche

Über den Wanderweg Nr. 13 (Kinheimer Höhe) oder Weg Nr. 8 (entlang der Mosel) bis nach Kröv. Wanderweg am Ortsende (Richtung Traben-Trarbach) Nr. 9 vorbei an der „Kesselstatt Kapelle“, durch die Weinberge zum Ferienpark Mont-Royal (hier Einkehrmöglichkeit im Restaurant), weiter zum Rundwanderweg (R) zur ehemaligen franz. Festungsanlage „Mont-Royal“, von Ludwig XIV (Sonnenkönig), erbaut 1687 - 1692, zerstört 1697; siehe auch Skizze auf der Wanderkarte „Mittelmosel-Kondelwald“, Rundgang durch die Ausgrabungen ca. 4 km. Evtl. Taschenlampe mitnehmen zur Besichtigung der unterirdischen Keller (Kasematten).

Weiter über den Wanderweg T9 oder T10 entlang des Segel-Flugplatzes (auch hier Einkehrmöglichkeit in der Gaststätte) nach Traben-Trarbach.

Rückkehr mit dem Schiff (Mosel-Schiffs-Touristik Michels-Danielmeier, da nur dieses in Kinheim anlegt) oder mit den Bussen der Moselbahn.

Alternativ: über die Moselbrücke zum Stadtteil Traben und dann über den Radweg an der Mosel aufwärts, entlang von Jugendstilhäusern, dem Haus Nollen, Hotel Bellevue, der Villa Huesgen bis Wolf, weiter entlang des Campingplatzes, dann des Radweges bis nach Kindel.

7. Tageswanderung: "Weinlagen-Wanderweg" durch das Cröver Reich" - Kinheim - Kröv - Reil

Wanderstrecke: ca. 20 km
Wanderzeit: ca. 4 - 5 Std.
Höhenunterschied: ca. 300 m
Markierung: Weintraube
Ausgangspunkt: Kinheim, Verkehrsbüro

Die Wanderstrecke führt zunächst (Mosel aufwärts) durch den Ort Kinheim, Burgstraße, Königsstraße bis zum Ortsausgang. Nach etwa 100 m rechts über einen etwas steilen Weg durch die Weinberge von Kinheim, kommt nach etwa 3 km in die Gemarkung Kröv.

Nach einer etwas längeren Wanderstrecke durch die Weinberge von Kröv geht es über den Weinlehrpfad Kröv weiter in Richtung Feriendorf Mont Royal.

Empfehlung: Rast im Restaurant des Ferienparks Mont-Royal.

Links über ein kurzes Stück (ca. 500 m) der ehem. Römerstraße (Kreisstraße) erreicht man den Wanderweg Nr. 8 und den Moselsteig (☞). Hier wird längere Zeit ein Waldgebiet durchwandert.

Auf dieser Strecke kommen Sie zum "Burgberg", einer keltischen Fliehburg, 500 v. Christus erbaut. Weiter geht es über die "Lämmerbach" (Schmetterlingsparadies), 50. Breitengrad. Auf der Höhe vor Reil wird der Moselsteig (☞) verlassen und es geht talwärts nach Reil. An der Moselpromenade laden viele Gaststätten und Straußwirtschaften zu einer wohlverdienten Rast mit einem Glas Moselwein ein. Rückkehr zum Ausgangspunkt Kinheim erfolgt mit den Bussen der Moselbahn. Haltestelle befindet sich auf der gegenüberliegenden Moselseite von Reil (direkt unterhalb der Brücke).

8. Kombinierte Auto- und Wandertour: "Marienburg" und "Burg Arras"

Wanderstrecke: ca. 11 km
Ausgangspunkt: Parkplatz "Reiler Hals"

Ab der Dreifaltigkeitskapelle auf dem Parkplatz „Reiler Hals“ folgen wir dem (Moselsteig (☞)), (Mosel abwärts) über den Soldaten- u. Gefallenen-Friedhof, über den Prinzenkopf zur Marienburg (ehemalige Wehrkirche und Kloster, heute Schulungsstätte).

Wieder ein Teilstück zurück, Ausschilderung "Burg Arras" folgend (ursprünglich 938 erbaut, 18. Jahrhundert verfallen, 1907 - 1910 wieder aufgebaut, enthält heute ein kleines Museum und Restaurant), anschl. zurück zum Ausgangspunkt "Reiler Hals".

Herausgeber:

Tourist-Information Kinheim

Harelbekeplatz 1
54538 Kinheim
Tel: 06532 - 34 44
Fax: 06532 - 14 99
E-Mail: info@kinheim.de
www.kinheim.de

**Es wird empfohlen,
sich detaillierte Wanderkarten zu besorgen.
Karten sind in der Tourist-Information erhältlich.**

Wein- und Ferienort

KINHEIM
Mosel



www.kinheim.de

Wander- vorschläge



1. „Zwei-Brücken-Rundweg“

Ausgangspunkt: Kinheim-Borgasse

Wanderstrecke: ca. 4 km

Die Wanderung führt (Wanderweg Nr. 7, Richtung Kapelle, Z21 Wirtschaftsweg) durch die Kinheimer Weinbergslage Rosenberg in Richtung Löslicher Brücke, über die Brücke nach Löslich, durch den alten Ortskern mit der St. Vitus Kirche, vor Ortsende an den Birken rechts ab (Zum Burgberg) über den Wirtschaftsweg (auf halber Höhe links ab) zur Ausgrabung der römischen Villa und Fundstelle der Statue des keltischen Weingottes Sucellus.

Weiter geht's in Richtung Kindel und über unsere 1962 erbaute und nur 4 m breite Brücke nach Kinheim.

2. Rundwanderung "Marienkapelle"

Wanderstrecke: ca. 10 km

Wanderzeit: ca. 3,5 Std.

Höhenunterschied: ca. 300 m

Ausgangspunkt: Kinheim, Borgasse

Die Rundwanderung führt über den Wanderweg Nr. 7 (Richtung Kapelle) durch die Weinbergslage "Rosenberg", überquert die Kreisstraße und geht nach ca. 50 m rechts weiter bis zur Marienkapelle (im Volksmund "Kinheimer Bildchen" genannt).

Weiter geht's in Richtung Kröv (ostwärts) bis ca. 200 m zur Grillhütte, dann über den Wanderweg Nr. 6 wieder talwärts nach Kinheim.

3. Panorama - Rundweg

Wanderstrecke: ca. 8 km

Wanderzeit: ca. 2,5 Std.

Höhenunterschied: ca. 360 m

Ausgangspunkt: Kinheim, Borgasse

Der Wanderweg (Nr. 7, Richtung „Kapelle“) führt durch die Kinheimer Weinbergslage „Rosenberg“, überquert die Kreisstraße und geht nach ca. 50 m weiter bis zum Moselsteig (🚶🏻). Von hier haben Sie eine herrliche Aussicht ins Moseltal und in den Hunsrück. Der Rückweg geht bergabwärts Richtung Löslich / Kinheim (Z 21) oder weiter bis Ürzig (Z 20). Hier können Sie noch einen Abstecher in den „Ürziger Gewürzgarten“ starten.

Der Rückweg führt über den Standstreifen der Moselweinstraße an der B 53 entlang, nach 1,5 km am linken Straßenrand finden Sie die **römische Kelteranlage**, archäologische Zeugnisse des römischen Weinbaus an der Mosel, erst 1992 ausgegraben und rekonstruiert. Oder Sie fahren mit dem Schiff oder Bus von Ürzig nach Kinheim zurück.



4. Große Rundwanderung: Seitensprung "Kluckertspfad"

Wanderstrecke: ca. 12,5 km

Wanderzeit: ca. 4,25 Std.

Höhenunterschied: ca. 335 m

Ausgangspunkt: Grillhütte Kindel

Vom Parkplatz der Grillhütte "Römerhang", oberhalb dem Kinheimer Ortsteil Kindel geht es durch den Wald (Nr. 13), vorbei an herrlichen Aussichtspunkten zu einer kleinen Schutzhütte. Nach einer Rast laufen wir über einen schmalen Pfad über Holzbrücken des "Kluckerter Baches". Unterhalb und oberhalb der Kluckerter Brücke, im Fels eingeschrotet findet man Reste römischer Mühlen; die dazugehörige Villa lag auf dem Bergrücken.

Weiter geht es hinauf zur "Wolfer Klosterruine". Die "Liebfrauenkirche auf dem Göckelsberg", so der offizielle Name des Wolfer Klosters ist eines der ältesten Pfarrkirchen an der Mosel. Ab 1478 wirkten hier die "Goldenen Brüder vom gemeinsamen Leben", auch Kogelherren" genannt. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick ins Moseltal und den bekannten Weinort Kröv, der Heimat des "Kröver Nacktarsch".

Weiter geht es in Richtung Wolf, dem Ort an einer der prägnantesten Moselschleifen. Hier lädt der Rastplatz am Kleinformst zu einer Pause ein. Durch das Wolfer Mühlenbachtal führt der Seitensprung vorbei an Löschteichen, Schmetterlingshabitaten, Waldauen und Streuobstwiesen. Nach dem Aufstieg zum Moselsporn senkt sich der Weg wieder langsam ins Tal, und es geht durch Wald- und Weinbergsgelände zurück, vorbei an der Ausgrabungsstätte mit Resten einer römischen Villa, dem Fundort des gallo-römischen Schutzgottes "Sucellus", zurück zum Ausgangsort.

5. Wanderung nach Bernkastel-Kues über die Moselhöhen

Wanderstrecke: ca. 12 km

Wanderzeit: ca. 3,5 Std.

Höhenunterschied: ca. 310 m

Ausgangspunkt: Brücke Kinheim

Über die Brücke nach Kindel, geradeaus Wanderweg Nr. 8 und Nr. 13 bis zur Grillhütte "Römerhang", weiter über den Weg oberhalb der Hütte und nach ca. 100 m rechts dem Wanderweg Nr. 8 (Ausschilderung Bernkastel) folgen (etwas steiler Aufstieg). Dem Weg Nr. 8 folgend bis zum Moselhöhenweg (M), rechts abbiegen und dem "M" folgen über die "Graacher Schanzen" (umfangreiches Befestigungswerk "Mont National", 1795 erbaut, größtenteils von Hecken überwuchert), herrliche Aussicht ins Moseltal mit Staustufe Zeltingen.

Die "Eiserne Weinkarte" lädt zu einer Rast ein, anschließend weiter bis Bernkastel.

Sehenswert: Altstadt mit prächtigen Fachwerkhäusern, mittelalterlichem Marktplatz mit Michaelsbrunnen (1606), Rathaus (1608), St. Michaelskirche 14. Jh., Burgruine Landshut.

Stadtteil Kues: Nikolaus-Cusanus-Stift mit gotischem Kreuzgang, Kapelle, Bibliothek mit 400 Handschriften, Weinmuseum und eine "Vinothek" mit ca. 120 Sorten Moselwein. Rückkehr wird empfohlen mit dem Schiff (Mosel-Schiffs-Touristik Michels-Danielmeier, da nur dieses in Kinheim anlegt) oder mit den Bussen der Moselbahn.